TSV-KURIER

TSV LINDAU e.V. 1850

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball, Basketball, Faustball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Tae-Kwon-Do, Schwimmen, Reha-Sportgruppe, Reiten, Badminton

Nummer 5 Oktober 2010

Mitteilungsblatt des Turn- und Sportvereins 1850 Lindau e.V.

Gemeinsamer Saison-Abschluß der Handballer in Mühlheim

Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

Sie können zwar nicht ewig jung bleiben - aber sich auf's Alter freuen. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin oder informieren Sie sich unter www.spk-mm-li-mn.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrem Familienstand und Ihrer Lebenssituation.

Aus unserer TSV-Familie

Im Sommer feiern zahlreiche Mitglieder runde hohe Geburtstage. Dazu gratuliert die Vorstandschaft des TSV sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.

01. Oktober Brigitte Kreiter 60 Jahre
04. Oktober Margit Moll 50 Jahre
05. Oktober Benedikt Birzle 75 Jahre
15. Oktober Irmgard Tannhausen 65 Jahre
20. Oktober Rudolf Heuchert 70 Jahre
21. Oktober Gerda De Buhr 70 Jahre
21. Oktober Margarethe Gehring 80 Jahre
24. Oktober Karl Hüttig 85 Jahre
26. Oktober Willi Stürmer 60 Jahre
07. November Emmi Schiele 75 Jahre
09. November Dr. Edith Schmidt 75 Jahre
22. November Albert Schütz 75 Jahre
22. November Inge Offenthal 80 Jahre
29. November Ute Kähler 50 Jahre
29. November Erika Pfeffer 70 Jahre
30. November Waltraud Käser 85 Jahre

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftstelle, Telefon (08382) 74952.

SPORT
ROMAN

Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

Wir haben auch für Ihre Sportart das richtige Zubehör

Kauft bei unseren Inserenten

Gärtnerei Baumgartner

Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/9499922

Gasthof Langenweg

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte

Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag

Hier sprechen die Abteilungen

Schwimmen

Masters-Weltmeisterschaft in Göteborg

Mit einer Bronzemedaille und starken persönlichen Leistungen kehrten die drei Schwimmer vom TSV 1850 Lindau nach über einer Woche von der Masters-Weltmeisterschaft in Göteborg zurück. Obwohl seit diesem Jahr die schnellen, neoprenbeschichteten Anzüge nicht mehr erlaubt sind, konnten alle drei Lindauer mit besseren Zeiten aufwarten als vor einem Jahr bei der Europameisterschaft in Cadiz.

Fritz „Itze“ Ilgen ging in der Altersklasse 75 über alle drei Rückenstrecken an den Start. Auf der 200m-Strecke steigerte er seine Zeit aus Cadiz um sechs Sekunden auf 3:30,77 und belegte den zwar undankbaren, aber dennoch ausgezeichneten vierten Platz. Von diesem Erfolg bestärkt, belegte er über die 100m im starken Teilnehmerfeld mit 17 Aktiven hinter dem Olympiasieger von 1952 Burwell Jones und dem amtierenden Deutschen Meister Gerhard Hole Rang 3 und erkämpfte sich die Bronzemedaille. Über die 50m-Sprintdistanz schlug Ilgen als Sechster an, wobei ihn 2 Sekunden vom Titel trennten.

Mirko Bandlow, der letztmalig in der AK 30 startet, hatte es, wie erwartet, mit star-

ker Konkurrenz bei seinem einzigen Start bei dieser WM zu tun: unter den 92 Startern über die 50m Brust war auch Oleg Lisogor, Europameister von 2006 und Olympiateilnehmer in Peking. Dieser gewann über 50m Brust mit neuer Weltrekordzeit von 0:28,63. Bandlow schwamm mit 0:30,74 eine sehr gute Zeit und erreichte Platz 7, wobei zu Rang 3 lediglich 2/10 Sekunden fehlten.

Bei Sandra Albrecht (AK 35) standen am ersten Wettkampftag die 800m Freistil auf dem Programm. Sie verbesserte ihre Zeit vom letzten Jahr um fast 2 Sekunden und kam damit auf den 10. Platz. Auch das 200m Schmetterling-Rennen verlief optimal. Mit 2:40,64 war Albrecht so schnell wie letztmals im Jahr 2005. Platz 7 war der Lohn für dieses beherzte Rennen. Im Open Water-Wettbewerb über 3km, der in einem Trinkwasserreservoir östlich von Göteborg ausgetragen wurde, waren 62 Schwimmerinnen in der AK 35 gemeldet. Init hohem, aber gleichmäßigem Tempo schwamm sie den Rundkurs ab und kam dabei auf Rang 11.

Diese guten Wettkampfresultate führen die Lindauer Master zum einen auf ihr regelmäßiges, konsequentes Training zurück, zum anderen auf die optimierten Bedingungen, die durch die Einführung der Trainingsbahn im Strandbad Eichwald seit dem letzten Sommer existieren. Von diesen Ergebnissen bestärkt freut sich das Trio auf die kommende Saison, die ihren Höhepunkt in der Europameisterschaft auf der ukrainischen Halbinsel Jalta haben wird.

Brigitte Kalkbrenner

TERMINE

Oktober 09. Volleyball Heimspieltag U18 weibl. BoGy-Halle 14 Uhr

Oktober 23. Volleyball Heimspieltag U16 männl. BoGy-Halle 14 Uhr

November 06, Volleyball Heimspieltag U18 weibl. BoGy-Halle 14 Uhr

November 07. Volleyball Heimspieltag U20 weibl. BoGy-Halle 11 Uhr

November 13. Volleyball Heimspieltag Herren BoGy-Halle 14 Uhr

November 19. Redaktionsschluss Kurier 06/2010

Dezember 18. Nikolausturnen Dreifachturnhalle 15 Uhr

Januar 14. Redaktionsschluss Kurier 01/2011

März 18. Redaktionsschluss Kurier 02/2011

Mai 13. Redaktionsschluss Kurier 03/2011

Juli 15. Redaktionsschluss Kurier 04/2011

September 23. Redaktionsschluss Kurier 05/2011

November 18. Redaktionsschluss Kurier 06/2011

Reiche Medaillenausbeute bei den Schweizer Masters-Meisterschaften

Ein vierköpfiges Männerteam der Schwimmer des TSV 1850 Lindau startete bei den internationalen Schweizer Masters-Meisterschaften in Wädenswil. In dem bunt gemischten Starterfeld mit Teilnehmern aus der Schweiz, aus Schweden, Österreich, Italien und sogar aus Japan erschwammen sich die Lindauer Schwimmer bei jedem Start einen Treppchenrang. Neben 6 Goldmedaillen holten sie2 Silber- und eine Bronzemedaille.

Ossi Ilgen (AK 70) siegte bei seinen beiden Starts über 50m Freistil und 100m Rücken souverän. Sein Bruder Itze Ilgen (AK 75) gewann ebenfalls mit weitem Vorsprung über 100m Rücken, musste sich aber über 50m Freistil mit Rang 2 zufrieden geben.

In der Altersklasse 50 machten sich Reinhold Pohl und Thomas Röhl gegenseitig die Platzierungen über 200m Freistil streitig. Pohl setzte sich vom Startsprung an an die Spitze und siegte in guten 2:21,68, während Röhl mit knapp 2 Sekunden Rückstand als zweiter anschlug.Einen weiteren Sieg erkämpfte sich Pohl nur 10 Minuten nach den 200m Freistil über 50m Brust. Über 100m Lagen wurde er Dritter. Der Langstreckenexperte Thomas Röhl holte sich über 800m Freistil den Titel in 10:36,90. Dieser sehr erfolgreiche Auftakt der Kurzbahnsaison hat die Schwimmer ermuntert, sich zukünftig öfter auf der kurzen Bahn zu messen.

Brigitte Kalkbrenner

8. Lindauer Seedurchquerung

Sieben Masters-Schwimmer und sechs Nachwuchsathleten der Schwimmabteilung starteten zusammen mit weiteren 140 Schwimmern bei der 8. Lindauer Seedurchquerung. Sicherlich konnten einige auf dem Weg vom Strandbad Eichwald ins Römerbad vom Heimvorteil profitieren, denn wenn man sich an markanten Punkten orientiert, verliert man weniger Zeit, um sich den kürzesten Weg ins Ziel zu suchen.

So standen bei der Siegerehrung schließlich 9 Lindauer auf dem Treppchen, was eine beachtliche Medaillenausbeute im großen Teilnehmerfeld darstellt. Besonders in den Jugendklassen war die Starterzahl hoch, dennoch konnten sich Angela Aigner (Jg. 94) und Alexander Kickl (Jg. 96) je eine Bronzemedaille in ihrer Altersklasse sichern.

Fünftschnellster im gesamten Teilnehmerfeld war Thomas Röhl (AK 50), der in seiner Altersklasse mit 4 Minuten Vorsprung gewann und im Anschluss an den Wettkampf die Teilnehmer mit magischen Tricks verzauberte. Dritter in dieser AK wurde Christian Kalkbrenner. Ebenfalls Bronze gewann Langstreckenneuling Steffen Ungermann (AK45).

In der AK 40 der Frauen belegten Beate Schulz und die Wettkampfeinsteigerin Susanne Schmid die Ränge eins und zwei. Sandra Neugebauer gewann die AK 20 und Mirjam Hemmeter holte Silber in der AK 30.

Bei den Nachwuchsschwimmern wurde Mario Schnober Neunter, Luisa Aigner, Melanie Bodler und Anna Schmid erschwammen sich die Ränge fünf, sechs und sieben.

Die Organisation der Veranstaltung unter der Leitung von Abteilungschef Wilfried Fuchs und Stellvertreter Peter Hämmerle funktionierte reibungslos. Ein herzlicher Dank geht an die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die diese Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

Brigitte Kalkbrenner

Die Vereinsmeister 2010

Beim Sommerfest der Schwimmer des TSV 1850 Lindau werden traditionell die Vereinsmeister geehrt. Mit Spannung warten die Aktiven aller Trainingsgruppen, wer in den verschiedenen Wertungsklassen gewonnen hat. Je nach Alter und Gruppenzugehörigkeit wurden bei den letzten beiden Hallenbad-Trainingseinheiten im Mai im LIMARE Strecken zwischen 25und 100 Meter in den Schwimmarten Rücken, Brust, Kraul und in den höheren Gruppen auch Schmetterling zurückgelegt. Der Abteilungsleiter Wilfried Fuchs ließ die Spannung ins unermessliche steigen, denn die jüngsten Jahrgangsmeister wurden zuerst geehrt. Erst am Schluss wurden die großen Pokale für die Gesamtsieger überreicht: die Vorjahressiegerin Angela Aigner (Jahrgang 1994) verteidigte ihren Titel, wobei sie mit 1691 Punkten fast 150 Punkte mehr als 2009 sammelte. Bei den Herren ging der Titel erstmals an Alexander Kickl (Jahrgang 1996), der 1337 Punkte auf seinem Konto verbuchen konnte. Der Zweitplatzierte Tizian Erkens mußte sich mit 1307 Punkten nur ganz knapp geschlagen geben. Bei den Damen wurde Luisa Aigner (1431 Punkte) zweite, gefolgt von Anna Schmid (1217 Punkte) und Melanie Bodler (1104 Punkte). Die erst 12-jährige Pia Frick (1073 Punkte) schwamm sich auf Part 5 vor.

Eingerahmt wurde die Siegerehrung durch den traditionellen Spielenachmittag, der von den Jugendsprechern und den Älteren Schwimmerinnen und Schwimmern der Wettkampfmannschaft unter der Leitung der Übungsleiterin Gitti Zech organisiert wurde. Im Anschluss an das Rahmen-Programm klang der Sommerabend mit einem gemütlichen Zusammensein beim Grillen aus.

Die Sieger im Überblick:

Anfängergruppe
Jahrgang 2003 und jünger: Elea Nahra, Tom Meßmer
Jahrgang 2002 und älter: Rosa Marie Kainz, Tim Georgi

Aufbaugruppe:
Jahrgang 2001 und jünger: Fabienne Weiß, Lukas Wölfle
Jahrgang 00/99: Eugenie Ciebrant, Kilian Schoch
Jahrgang 98 und älter: Julia Belecke

Wettkampffördergruppe:
Delphine Hille, Sebastian Schulz

Jahrgangswertung:
2000: Anna-Sophie Aigner, Marc Schmid
1999 : Katharina Amborn, Daniel Drexler
1998: Pia Frick, Benedikt Aigner
1997: Martina Zeller, Julian Gröner
1996: Luisa Aigner, Alexander Kickl
1995: Anna Schmid, Niclas Scheiblich
1994: Angela Aigner
1993: Tizian Erckens

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Wer Interesse hat, seinen TSV Kurier testweise nicht mehr auf Papier, sondern als E-Mail zu erhalten, kann eine Mail an ekurier@tsvlindau.de schicken und erhält die nächste Ausgabe dann an seine Adresse gesandt. Bitte denken Sie an vollen Namen und die Mitgliedsnummer oder Adresse.

Neue Erfahrungen bei der Deutschen Wildwassermeisterschaft

Eine völlig neue schwimmerische Erfahrung sammelte Angela Aigner und Sandra Albrecht vom TSV 1850 Lindau bei der Deutschen Wildwassermeisterschaft, Anfang September, die mangels deutschem Austragungsort im österreichischen Roppen/ Tirol ausgetragen wurde. Bereits am Freitag war ein Training angesetzt, um die tückischste Teilstrecke kennen zu lernen. Aigner und Albrecht konnte dabei einen ersten Eindruck gewinnen, was ihnen am darauf folgenden Wettkampftag bevorstehen würde: der Inn hat derzeit eine Fließgeschwindigkeit von ca. 18km pro Stunde und eine Temperatur von 8 Grad.

Mit Neoprenanzug, Schwimmweste, Füßlingen, und Helm ausgestattet ging es nach ausführlicher Streckenbesichtigung am Samstagvormittag im Vorlauf über die 2km lange Strecke an den Start. Die 16-jährige Angela Aigner, die in der Jugendklasse gewertet wurde, meisterte ihren Parcours hervorragend. Sie erreichte die drei Pflichtmarkierungen am Ufer optimal und hielt sich im Vorderfeld. Auf der Schlussstrecke spielte sie ihre schwimmerischen Fähigkeiten aus und setzte sich souverän an die Spitze ihrer Wertungsklasse. Albrecht hatte im Vorlauf etliche Schwierigkeiten, um die Pflichtmarkierungen anzuschwimmen und musste kraftraubende Sprints einlegen, um aus der Strömung zu kommen.

Sichtlich erschöpft kam sie mit einer mäßigen Zeit ins Ziel, froh darum, kein Halbfinale bestreiten zu müssen. In der Damen-Wertung ging es direkt mit dem Finale am Nachmittag weiter.

Für Aigner führte der Weg dahin über das Halbfinale, das nach einer einstündigen Pause anstand. Motiviert vom guten Vorlaufergebnis erwischte Aigner nach der ersten Pflichtmarkierung allerdings nicht die Hauptströmung und geriet in eine Wasserwalze, die sie mehrmals unter Wasser zog. Dadurch büßte sie wertvolle Zeit und Kraft ein. Sie konnte sich zwar noch an das Hauptfeld heran kämpfen, musste im Schlussspurt jedoch vier anderen den Vortritt lassen, so dass Aigner als Fünftplatzierte ausschied, denn nur vier qualifizierten sich für das Finale am Nachmittag. Dennoch war Aigners Zeit um fast 30 Sekunden schneller am Vormittag. „Im nächsten Jahr passiert mir dieser Fehler nicht und ich werde auf das Treppchen schwimmen“, resümierte Aigner bereits im Ziel ihr Ergebnis.

Am Nachmittag durfte Albrecht ihren zweiten Lauf absolvieren. Nach dem Missgeschick ihrer Vereinskameradin hatte sich Albrecht mental doppelt so gut auf die Strecke eingestellt. Im Lauf selbst orientierte sie sich an den jüngeren Schwimmern und konnte dort gut mithalten. Albrecht erwischte so eine gute Linie und kam schließlich nach 9 Minuten und 37 Sekunden mit 2 Minuten Vorsprung auf die Nächstplatzierte als Erste der Damenwertung aus dem Wasser.

Mit Platz fünf für Aigner und dem Titel der Deutschen Meisterin für Albrecht, aber vor allem mit dem Erlebnis des Wildwasserschwimmens haben beide Motivation für die kommende Saison getankt und eine völlig neue, faszinierende Erfahrung gewonnen.

Sandra Niedermeier

Judokas trauern um Hannes Lenz

Wir können es immer noch nicht glauben: Unser Judo-Freund Hannes Lenz ist tot. Er starb am 9. August 2010 überraschend an den Folgen eines Herzinfarktes - mit 53 Jahren. Auch wenn wir immer noch fassungslos nach dem Warum fragen, sind wir dankbar, Hannes gekannt und ihn ein Stück seines Lebens begleitet zu haben.

Judo war die große Leidenschaft von Hannes Lenz. Sein Vater Hans Lenz brachte Hannes mit gerade mal vier Jahren zum Judo. 1976 machte er den ersten, 1988 den zweiten Dan. Wettkämpfe reizten ihn nicht, dafür engagierte er sich als Kyu-Prüfer und Kampfrichter für den Bezirk Schwaben. Bis 1990 war Hannes als Obmann für das Kampfrichterressort des Bezirkes Schwaben verantwortlich. Doch auch in unserem Verein übernahm er Verantwortung: Er leitete von 1991 bis 2001 die Judoabteilung des TSV Lindau.

Auch wenn Hannes in den vergangenen Jahren gesundheitsbedingt nur noch selten im Training war: Bis zu seinem Tod war er immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Meist brachte er bei Wettkämpfen als Herr über die Listen Ordnung in den Datenwirrwarr.

Am Mattenrand hatte Hannes immer viel zu berichten. Als Mitglied im Fanclub des DJB begleitete er die deutsche Judo-Elite regelmäßig zu den großen Wettkämpfen auf der ganzen Welt. Wenn er mit Begeisterung von diesen Erlebnissen berichtete, spürte man: Hannes hatte auch im Kreis dieser Judo-Familie Freunde gefunden.

In Japan werden gerade die Weltmeisterschaften ausgetragen – ohne Hannes. Er wäre sicher gern dabei gewesen.

Hannes wird uns fehlen - als Vereinskamerad und Freund. Wir werden ihn nicht vergessen.

Yvonne Roither
im Namen aller Judokas des TSV Lindau

Turnflöhe erweitern Stadtfestprogramm

Auch dieses Jahr trugen die Turnflöhe etwas zum Stadtfest bei. Erstmals in der Jahnturnhalle boten sie ein buntes Programm von Stabgymnastik über Tanz, Akrobatik, Einradfahren bis hin zum Balanceakt auf der Kugel. Auch das recht zahlreich erschienene Publikum wurde nicht verschont und wurde in die Vorführung mit einbezogen. Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder mit solch einem bunten Programm am Stadtfest teilnehmen können.

Vordere Reihe von links: Mia Schuster, Isabel Pröls, Ida Thomann, Paula Schuster, Annabella Blaetter, Eva Schleich, Emely Notz, Franca Heumann, Ivana Sokic, Sarah Zagst, Camilla Schlaadt, Sina Ilgen. Mittlere Reihe von links: Melissa Miller, Philippa Haberer, Melina Miller, Sarah Spescha, Rosa Kainz, Johanna Kneller, Luisa Schäfler, Elena Letzelter, Aileen Vögele, Maja Nichoj, Leonie Schäfler, Antonia Feustel. Obere Reihe von links: Carmen Kitts, Anna-Sohie Stark, Chiara Beck, Helene Wendt, Stefanie Eisenbarth, Paula Lau, Verena Hellmuth, Annika Hofmann, Julia Derlitzki, Elina Stephan, Maybrit Hermann, Anke Fehnle, Karolin Meurer, Anja Derlitzki, Helga Bodler.

Muki-Ausflug

Der Sommerausflug der Eltern und Kind Turngruppen startete am Freitag, den 16. Juli 2010 um 9.00 Uhr vom Lindauer Hauptbahnhof.

20 Kinder und ihre Begleiter fuhren mit dem Zug nach Bregenz zum Kinderspielplatz am Festspielhaus. Neben klettern, schaukeln, rutschen und Wasser pritscheln war das Picknick auch sehr wichtig.

Nach dem Gemeinschaftsfoto packten wir unsere Spielsachen ein und wanderten zum neuen Hafen von Bregenz. Mit dem Schiff über den Bodensee nach Lindau, begleitet von herrlichem Sonnenschein, endete ein erlebnisreicher Tag.

Kinder, vordere Reihe von links: Linus Jakob, Saralea Mayer, Lotte Helmensdorfer, Felix Zillgith, Malina Herter, Pauline und Johanna Nußbaumer, Andreas Schreiner, Nicole Schwärzler, Boas Grimm, Justus Halberkamp, Paula Blaschke. Kinder, hintere Reihe von links: Ariane Fehnle, Paul Klier, Amelie Huth, Valentina Abler, Sebastian Gabrisa, Annalena Zeibig, Edgar Bader, Tim Caprano.

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Die Internetseite des TSV hat eine Generalüberholung bekommen. Es ist jetzt deutlich einfacher, aktuelle Infos – auch zu einzelnen Abteilungen – zu pflegen. Nach wie vor gibt es die Möglichkeit, Abteilungsseiten unter der Hauptseite des Vereins zu pflegen, es muss also das Rad nicht neu erfunden werden. Wer Interesse hat, kann sich einfach bei Dominik Moll melden: Kurier@tsvlindau.de

Volleyball

Beach-Volleyball

Als die Spielsaison vorüber war und es in den Hallen zu heiß wurde verlegten unsere Mannschaften das Training auf den Beachplatz am Valentin Heider Gymnasium. Hier konnten sich die Spieler mit dem ungewohnten Spiel auf Sand vertraut machen. Außerdem gelten beim Beachen ein paar andere Regeln als beim Hallenvolleyball. Statt sechs sind nur zwei Spieler auf dem Feld. Auch die Spieltechnik ist etwas anders. So darf z.B. die Annahme nicht gepritscht werden. Es brauchte schon etwas Übung um die Umstellung zu schaffen.

Danke an Samuel Schemm, der die Reservierung des Platzes für unsere Trainingszeiten organisert hat.

Helmut Vogler

Ausblick in die kommende Saison

Kaum haben unsere Volleyballmannschaften ihr Training wieder aufgenommen, stehen auch schon die ersten Spieltage vor der Tür. In dieser Saison nehmen drei Jugendmannschaften und eine neugegründete Herrenmannschaft am Spielbetrieb teil.

Die **weibliche U20** muss sich in dieser Saison auf komplett neue Gegner einstellen. Durch die veränderte Staffeleinteilung kann davon ausgegangen werden, dass das Spielniveau deutlich steigt. Darauf freut sich die Mannschaft um Trainerin Saskia Kasten, die das Training der U20 im Rahmen ihres freiwilligen sozialen Jahres übernimmt. Ihren ersten Spieltag bestreitet das Team am Samstag, den 25. 9. 10 um 14.00 Uhr in der Reutiner Halle vor heimischem Publikum. Zu Gast sind der SV Eglofs und die SG Baienfurt.

Die **weibliche U18** wird ebenfalls von Saskia Kasten trainiert. Auch hier trifft die Mannschaft überwiegend auf unbekannte Mannschaften. Die Spielerinnen sind hoch motiviert, ihre Leistung aus der vergangenen Saison, in der sie zum ersten Mal zu sechst auf dem Feld standen, zu steigern. Sie konnten an Spielerfahrung gewinnen und Fortschritte in der Spiel- und Pokalrunde machen. Aus diesem Grund sind alle gespannt, wie der Saisonstart am letzten Septemberwochenende verläuft.

Sehr große Fortschritte machte in der vergangenen Saison auch die **männliche U16** mit der Unterstützung ihrer Trainer Florian Schlipf, Felix Hölzl und Kilian Grobbink. In unveränderter Formation steigt die Mannschaft mit Begeisterung und Ehrgeiz in die neue Saison ein. An ihrem ersten Spieltag treffen die Spieler auf den VfB Friedrichshafen. Dieser belegte in der vergangenen Saison den 1.Platz und die erstmals in der C-Jugend gemeldete Mannschaft aus Brochenzell.

Aus der **männlichen U20** der letzten Saison und Spielern der Mixedmannschaft bildete sich eine neue **Herren**-Mannschaft, die in der B-Klasse 2 Süd antritt. Nachdem das Team um Trainer Alexander Greiner bereits im vergangenen Jahr miteinander trainiert hatte, um sich auf die Herrensaison vorzubereiten, blickt es nun gespannt auf die ersten Spieltage. Da die Staffel mit nur fünf Mannschaften relativ klein ausfällt, hat man sich auf eine Dreierspielrunde geeinigt, sodass jede Mannschaft dreimal aufeinander trifft.

Das Training unserer **Jüngsten** (ab ca. 10 Jahren) wurde in eine weibliche und eine männliche Mannschaft aufgeteilt, um die Teams gezielt zu fördern. Das Training der Mädels übernehmen Franziska Wolther und Tim Jelinewski, die sich über weitere Spielerinnen sehr freuen würden. Das Training findet von 14.45 bis 16.15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Hoyren statt. Im Anschluss daran beginnt das Training der Jungs mit den Trainern Jannik Koppenhagen und Tim Jelinewski. Auch diese freuen sich über volleyballbegeisterte neue Spieler. Das Training dauert von 16.15 bis 17.45 Uhr und findet ebenfalls in Hoyren statt.

Daniela Kalkbrenner

Heimspieltage

wU20	Sa, 25.9.2010	14.00	**TSV Lindau** SV Eglofs **TSV Lindau**	- - -	SV Eglofs SG Baienfurt SG Baienfurt	Reutin
wU18	Sa, 9.10.2010	14.00	**TSV Lindau** MTG Wangen **TSV Lindau**	- - -	TSB Ravensburg TSB Ravensburg MTG Wangen	BoGy
mU16	Sa, 23.10.2010	14.00	**TSV Lindau** TG Bad Waldsee **TSV Lindau**	- - -	TG Bad Waldsee VfB Ulm VfB Ulm	BoGy
wU18	Sa, 6.11.2010	14.00	**TSV Lindau** SV Oberzell/TSV Eschach **TSV Lindau**	- - -	SV Oberzell/TSV Eschach SG Baienfurt SG Baienfurt	BoGy
wU20	So, 7.11.2010	11.00	**TSV Lindau** **SV Oberzell** **TSV Lindau**	- - -	TSG Leutkirch TSG Leutkirch SV Oberzell	BoGy
Herren	Sa, 13.11.2010	14.00	**TSV Lindau** **TSV Lindau**	- -	SG Baienfurt SV Gebrazhofen 2	Bogy
Herren	Sa, 15.1.2011	14.00	**TSV Lindau** **TSV Lindau**	- -	TV 02 Langenargen SG Baienfurt	Reutin
mU16	Sa, 22.1.2011	14.00	**TSV Lindau** **VfB Friedrichshafen** **TSV Lindau**	- - -	VfB Friedrichshafen SSV Wilhelmsdorf SSV Wilhelmsdorf	Reutin
Herren	Sa, 12.2.2011	15.00	**TSV Lindau**	-	SSV Wilhelmsdorf	Sporthalle Aeschach

Leichtathletik

TSV 1850 Lindau läuft auf Platz 11 bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften

In Regensburg fanden die Deutschen Meisterschaften der Junioren-U 23 statt. Die sehr erfolgreiche A-Jugendstaffel des letzten Jahres wollte es in diesem Jahr bei diesem Anlaß nochmals wissen. Veränderte Rahmenbedingungen durch Abitur, Arbeit etc. boten nicht mehr die günstigen Voraussetzungen der letzten Jahre. Matthias Pfleging und Max Holl sind altersbedingt in die Juniorenklasse aufgerückt, während Alex Hein und Felix Bayer noch der Jugend angehören. Ziel von Regensburg war der Versuch, einen Platz unter den ersten 8 zu erkämpfen, um bei der Siegerehrung mit dabei zu sein. Insgesamt 20 Staffeln aus ganz Deutschland hatten die Norm erfüllt und es mußten 3 Zeitläufe ausgetragen werden. Gleich im ersten Zeitlauf, vom Papier her der langsamste, wurde der TSV Lindau gesetzt. Unter anderem in diesem Lauf: die LG Karlsruhe und der SCC Berlin. Irritierend und Zweifel am eigenen Tempogefühl verursachte dann der SCC Berlin, der in einem nicht erwarteten Tempo vorne weg stürmt, am Ende mit 3:14 Minuten das Ziel erreichte und damit sogar Deutscher Vizemeister wur-

de. Der Lindauer Startläufer Alex Hein hatte Mühe sich um Platz 2 und 3 zu behaupten. Ein Jahr ohne 400 m Lauf ließen dann Max Holl vorsichtig beginnen, aber mit einem fulminanten 2 Hälfte stellte er den Anschluß wieder her. Matthias Pfleging ging sehr schnell an und wackelte auf den letzten 30 m merklich.

Alle 3 Lindauer hatten Zeiten im 51 Sekundenbereich auf die Piste gelegt. An 3. Stelle liegend übernahm dann Schlußläufer Felix Bayer. Gut anlaufend kam er nach 250 m dem 2. Platz immer näher und startete dann auf „leisen Sohlen“ von hinten kommend den Angriff auf Platz 2, was ihm dann exakt auf der Ziellinie 3:25,36 Minuten und 3/100 Sekunden Vorsprung gelang. In letzter Zeit doch etwas schwächelnd, zeigte er in diesem Lauf mit 49,8 Sekunden eine ihm nicht zugetraute Zeit!

Chapeau!!

Nun mußte man zuschauen, was die anderen Läufe für Zeiten brachten. Am Ende landete der TSV Lindau auf dem 11. Platz. Zum erhofften Platz 8 fehlten 3 Sekunden. Dies war derzeit einfach nicht möglich und so konnte man nicht unzufrieden angesichts der guten Zeit die Heimfahrt antreten

HE Haack.

Handball

Am 19.09. beginnt für Lindaus Handballer nach der Sommerpause wieder die Saison. Eröffnet wird sie mit Auswärtsspielen der weiblichen B-Jugend und der männlichen C-Jugend in Lindenberg. Außerdem starten die Landesligafrischlinge der Damen mit einem Spiel gegen die 2. Mannschaft des SC Lehr in die Pokalrunde.

Der 1. Heimspieltag am 25.09. muss aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Bauarbeiten an der Dreifachsporthalle zweigeteilt und verlegt werden. Die männliche A-Jugend und die Damen I werden in der neuen Halle in Eriskrich um 16.45 Uhr bzw. um 18.15 Uhr um die ersten Punkte kämpfen, während die restlichen Jugendmannschaften in die FOS-Halle ausweichen müssen. Dort geht es bereits um 12.30 Uhr mit dem Spiel der männlichen C-Jugend gegen die TSG Leutkirch los und beenden wird diesen Tag die weibliche B-Jugend gegen den HC Hard mit Spielbeginn um 15.15 Uhr. Die Männer starten um 18.00 Uhr in Weingarten und die Damen 2 in Tettnang gegen Argental 2.

Aber auch über den Sommer waren die unterschiedlichsten Aktivitäten angesagt: Der jährliche Jugendausflug in den Skyline-Park kam bei den Kindern im Alter von 6 - 12 Jahren wieder super an. Diesmal erwischte man nach dem Platzregen vom letzten Jahr ein perfektes Ausflugswetter. Mit regem Zuspruch durch die Abteilungsmitglieder fand die Saison einen gelungenen Abschluss.

Ebenso nahmen die älteren Jugendlichen ab der C-Jugend bis zu den aktiven Männern und Damen wieder gemeinsam am Turnier in Mühlheim teil. In den Spielen zeigte sich besonders die weibliche B-Jugend überraschend stark. Insgesamt war dieses Turnier aber besonders für das Gemeinschaftsgefühl und den Austausch unter den verschiedenen Jahrgängen gedacht. Mit viel Spaß und guter Laune wurde gegrillt und gefeiert.

Zusätzlich zu diesen Gemeinschaftsveranstaltungen der Handballer nahmen die Damen an zwei Turnieren teil. Diente das Beach-Turnier in Taufkirchen, welches erfreulicherweise auch noch mit dem 1. Platz abgeschlossen wurde, dem reinen Vergnügen, wurde das Rasenturnier in Ailingen kurzerhand in die Vorbereitung mit einbezogen. Dort traf man auf hochklassige Mannschaften und konnte Taktik und Kräfte einmal auf ungewohntem Boden testen.

Die Damen haben aufstiegsbedingt eine lange und zeitintensive Vorbereitung mit vielen Trainingsspielen hinter sich. Schließlich betritt der neue Kader mit der Landesliga völliges Neuland. Nach der Meisterschaft in der Bezirksliga ging Trainer Flo Staudacher erst mal daran, die Mannschaft zu verstärken. Es gab einige Abgänge in der Mannschaft und um für die Landesliga noch tauglicher zu werden, konnten die beiden jungen Spielerinnen Jojo Fleschhut und Eli Tillig aus Lindenberg an den See geholt werden. Zusätzlich entschied sich Vanessa Coronel-Mendoza, württembergligaerfahrene Spielerin der MTG Wangen, im August auch für den Wechsel nach Lindau. Alle 3 sind junge Talente, die der Mannschaft weiterhelfen, was sie auch bereits in den Trainingsspielen bewiesen. Im traditionellen Trainingslager am letzten Ferien-

wochenende zeigte die Mannschaft dann auch eine gute Leistung in den beiden letzten Vorbereitungsspielen gegen den TSV Mindelheim, Bezirksliga, und die 1. Damenmannschaft der MTG Wangen, Württembergliga, was auf spannende Spiele hoffen läßt.

Das Sorgenkind der Lindauer Handballer ist derzeit die Männermannschaft. Bedingt durch viele Abgänge, beruflich, schulisch, sowie privat, verjüngt sich die Mannschaft dieses Jahr noch einmal. Mit einem Kader von nicht mal 10 Spielern ist jeder Einzelne gefordert! Dazu kommt noch das Problem, dass bisher kein Trainer für die Jungs gefunden werden konnte. Sie werden aber trotzdem beweisen, dass es auch so geht und nach dem knappen Abstieg wieder in der Bezirksklasse auf Punktejagd gehen. Die Vorbereitung absolvierten sie gemeinsam mit der männlichen A-Jugend unter deren Trainer Olaf Köppke. Dieser Verbund ermöglicht auch die gute Einbindung des Nachwuchses in den Aktivenbereich, sodass eine komplett neue Mannschaft mit viel Potenzial aufgebaut werden kann.

In der Jugend gibt es viel Erfreuliches, steigt doch das Interesse am Handballsport stetig an. Bei den Minis wuseln mittlerweile bis zu 35 Kindern um die Trainerinnen und sind mit Eifer bei der Sache. Auch wenn das mit Ball in der Hand gar nicht so einfach ist. Dieses Können werden die Kinder an insgesamt 5 Spieltagen unter Beweis stellen.

Weiter geht es mit der E-Jugend: während sich immer mehr Mädchen für diesen komplexen Sport begeistern, scheint bei den Jungs die Konkurrenz durch andere Sportarten ziemlich groß zu sein. "Wir brauchen noch sportbegeisterte Kinder im Alter von 9 - 10 Jahren!" fordert der hauptverantwortliche Trainer Frank Gebhard interessierte Kinder auf, einfach mal im Training vorbeizuschauen. Nichtsdestotrotz dürften die Erfolge der Jungs dieses Jahr beachtlich ausfallen, da dort, genauso wie bei der männlichen D-Jugend nicht die Masse, sondern Klasse vorhanden ist.

Personelles Sorgenkind im Jugendbereich ist allerdings die männliche B-Jugend. Diese wird jetzt mit der männlichen C-Jugend zusammen unter Trainer Thomas Bühle zusammengefasst.

Eine weibliche A-Jugend wird es dafür dieses Jahr überhaupt nicht geben. Ein Teil der Mädchen wäre altersmäßig in den aktiven Bereich aufgestiegen und die Restlichen hätten mit Müh´ und Not eine Mannschaft halten können. Da die Mädels aber eine eingeschworene Gemeinschaft sind, beschloß die komplette Mannschaft, mit in die neu gegründete 2. Damenmannschaft aufzusteigen, die jetzt mit einem Kader von ca. 15 Spielerinnen hervorragend ausgerüstet ist.

Die Trainingsgemeinschaft der weiblichen D- und C-Jugend dagegen besteht ja schon länger, allerdings wäre es hier, aufgrund des großen Zulauf wünschenswert, wenn sich in diesem Bereich noch Trainer finden würden. Denn nach den ersten Punkten in der vergangenen Saison, wird es dieses Jahr hoffentlich noch weiter nach vorne in der Tabelle gehen! Die Mädchen der B-Jugend dagegen haben sich in dieser Saison mit Peter Rauch einen ehemaligen 2.-Spieler als Trainer sichern können, von dem die Mädels sicherlich viel profitieren können.

Insgesamt wünschen wir den Mannschaften mit ihren verantwortlichen Trainern/innen und Betreuern einen erfolgreichen Start in die Handballsaison 2010 /2011 und den vielen Fans zahlreiche spannende Spiele. Eine Neuerung wird es im Kartenverkauf an den Heimspieltagen geben: die Preise der Saisonkarten steigen in dieser Saison von 12,50 EUR auf 15,00 EUR an, Tagespreis 2,50 EUR, darin beinhaltet sind neben dem Spiel der Männer auch die Landesligapartien der Damen I.

Die Trainingszeiten sind derzeit aufgrund der bereits angesprochenen Hallensanierung ebenfalls noch auf "Notbetrieb" gestellt. Sobald die Halle wieder normal nutzbar ist, sind die regulären Trainingszeiten der neu gestalteten Homepage unter www.handball-lindau.de zu entnehmen.

Ordnung und Sauberkeit gehören zum Sportler!

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Eine Bitte an alle Mitglieder:

Anschriftenänderungen, Änderungen der Bankverbindung und vor allem **Austritte** bitte immer in der Geschäftsstelle melden. Abmeldungen beim Übungsleiter können ab sofort aus organisatorischen Gründen nicht mehr akzeptiert werden.

Bitte beachten Sie, daß sich die Postanschrift des TSV Lindau geändert hat. Sie lautet ab sofort:
TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau

Name: _____

Mitglieds-Nr.: _____

Meine Anschrift hat sich geändert:

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Meine Bankverbindung hat sich geändert:

Konto-Nr:. _____

Bankleitzahl: _____

Name der Bank: _____

Was ich verspreche, halte ich auch!

Denn Zuverlässigkeit ist für mich wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit.
Meine Kunden vertrauen auf die kompetente Beratung, auf den umfassenden Service
und die ganze Leistungskraft der Allianz.

Gehen Sie bei Ihrer Vorsorge mit mir auf Nummer Sicher.
Hoffentlich Allianz versichert.

Manfred J. Klemens, Betriebswirt
Generalvertretung der Bayerischen Allianz
Repräsentanz der Dresdner Bank AG
Unterer Schrannenplatz 1 · 88131 Lindau · Tel. (08382) 21313 · Fax 4939
www.allianz-klemens.de · m.klemens@allianz.de

Allianz

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 LIndau, Telefon 7495 2, Fax 7398 8, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Nr. 60335 Sparkasse MM - LI - MN (BLZ 73150000) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004

Mitgliedsbeiträge ab 2005	01	Familienbeitrag	120,- 6	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
	02	Einzelmitglied	70,- 6	
	03	Jugendbeitrag	45,- 6	unter 18 Jahre
	03	Einzelmitglied	45,- 6	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

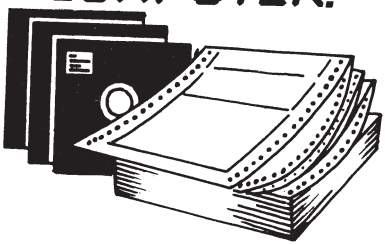
Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 26,- 6; Einzel 15,- 6; Kinder frei.
Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.
Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** 2 Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Im Brachmoos 12, 88149 Nonnenhorn, Tel. 08382 / 909 12 79, Fax 08382 / 888 421, Mobil 0175 / 56 60 201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll - Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Telefon 6305 - Postversandort: Lindau (B) Der TSV-Kurier erscheint 6 mal im Jahr - Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Vereinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

HEIZUNG SANITÄR SOLAR
strass
BAUT UND SANIERT HAUSTECHNIK SEIT 1911

88131 LINDAU
HEURIEDWEG 42
TELEFON 08382 - 9657 - 0
TELEFAX 08382 - 9657 - 40
e-mail strass - @ t - online.de

SOLARANLAGEN
ALTBAUSANIERUNG
SANITÄR / BÄDER
HEIZUNG
BRENNWERTTECHNIK
REGENWASSERNUTZUNG
HOLZFEUERUNG
WARTUNG / KUNDENDIENST
SANIERUNG / REINIGUNG VON VERSCHLAMMTEN FUSSBODENHEIZUNGEN

ZUBEHÖR RUND UM DEN COMPUTER.



KASPAR
Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

Wir drucken den TSV-Kurier!

Druckerei Paul
Kemptener Str. 42
88131 Lindau Bodensee
T 08382 96770,
F 08382 74944
W www.druckerei-paul.de

Beleuchtungskörper
Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

Elektro Frey

LINDAU (BODENSEE) - TEL. 5647

Schaffen Sie

Behaglichkeit in Ihr

Haus

HEIMTEXTILIEN

CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8

88131 Lindau (B)

Denken Sie an Ihre Füße.
Damit Sie sich wohlfühlen.
Denn Fuß-Gesundheit
macht aktiv!

Das Handwerk für
Orthopädie-Schuhtechnik

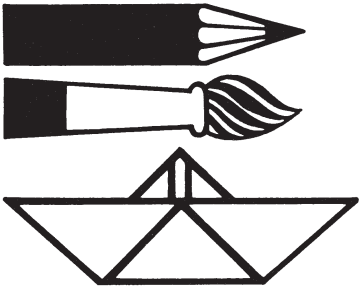
Schuhmacherei &
Orthopädie-Schuhtechnik

ANDREAS OBER

88131 Lindau · Krummgasse 8
Telefon 08382/3892

Postvertriebsstück
B 4572
Entgelt bezahlt
TSV 1850 Lindau
Geschäftsstelle
Köchlinstraße 13
88131 Lindau (B)
Telefon (08382)74952

Malen, basteln und noch mehr.



KASPAR
Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

Hotel-Gasthof
»KÖCHLIN«
Emmi und Jochen Aigner

Der Landgasthof im Herzen von Reutin
Kemptener Straße 41, Tel. 96600

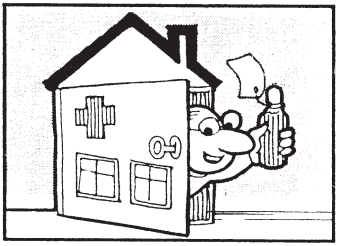
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre, zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.
Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag.

U. a. Handballervereinslokal

Skatclub »Grand-Hand«
Freitag, 19.30 Uhr

Was gehört in die Hausapotheke?



Fragen Sie uns -
wir beraten Sie gern!

Engel-Apotheke Maximilianstraße
Hirsch-Apotheke Cramergasse
Insel-Apotheke Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •